

Gabriele Lux-Wellenhof

Hörakustik-Meisterin

Gabriele Lux-Wellenhof, Jahrgang 1952, ist mit dem Thema Tinnitus und Hyperakusis schon lange und intensiv vertraut.

Bereits zu Beginn ihrer Ausbildung war sie in der Universitätsklinik in Bonn tätig und dort an einer Forschungsarbeit über Tinnitus beteiligt.

1984 lernte sie für einen gewissen Zeitraum Tinnitus und Hyperakusis als Patientin kennen. Diese Erfahrung motivierte sie, sich noch intensiver diesem Thema zu widmen.

Auslandsaufenthalte und Besuche in den führenden Kliniken in Baltimore, USA, und Nottingham, England, bei den Spezialisten Jastreboff sowie Coles und Hazell brachten sie mit der Tinnitus-Retraining-Therapie in Berührung.

Weitere Seminare bildeten die Grundlage für das diesbezügliche Engagement für ihre Patienten in ihrem ehemaligen Unternehmen "Akustika Hörgeräte".

Frau Gabriele Lux-Wellenhof hat fortlaufend in den letzten Jahren Seminare zu den Themen Tinnitus und Hyperakusis in Deutschland, Österreich und der Schweiz gegeben.

Außerdem hat sie in Zusammenarbeit mit dem TRT-Team Frankfurt und dem HNO-Facharzt und Neurootologen Dr. Ch. Hellweg ein Buch zu dieser Thematik geschrieben.

Mehrere Fernsehsendungen über die Problematik wurden ausgestrahlt, Mitschnitte siehe unter www.ohrensausen.de.



Spenden

In Deutschland werden etwa drei bis fünf Milliarden Euro pro Jahr gespendet (36 bis 60 Euro pro Kopf).

Ein großer Teil davon kommt von Privatpersonen; unter diesen wiederum überwiegend von solchen, die regelmäßig spenden.

Spenden helfen auch der Gabriele-Lux-Stiftung, die von der Stiftung verfolgten Ziele zu erreichen.

Vielleicht kennen Sie Menschen, die von Tinnitus, Hyperakusis, Schwerhörigkeit oder AVWS betroffen sind?

Oder Sie wollen diesen Menschen unbürokratisch und effizient helfen?

Mit der Gewissheit, dies durch eine Organisation zu tun, die nicht profitorientiert ist? Und die doch über aktuelle und geballte Kompetenz verfügt?

Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende. Denn aus tausend Tropfen wird schnell eine Pfütze...



Spendenkonto

Deutsche Bank, BLZ 370 700 60, Kto.Nr. 1008002 00

IBAN DE 57 3707 0060 0100 8002 00



GABRIELE LUX STIFTUNG

Förderung der Wissenschaft, Forschung, Lehre und Wissensvermittlung,
Wissensvorbereitung auf dem Gebiet der Wahrnehmungsstörungen,
insbesondere im Hinblick auf Tinnitus und Hyperakusis

c/o Gabriele Lux, Stephanstrasse 18, 60313 Frankfurt am Main

Tel: (069) 21 97 96 96 Fax: (069) 21 97 96 98,

Email: info@gabriele-lux-stiftung.de

Web: www.gabriele-lux-stiftung.de



GABRIELE LUX STIFTUNG

Förderung der Wissenschaft, Forschung, Lehre und Wissensvermittlung,
Wissensvorbereitung auf dem Gebiet der Wahrnehmungsstörungen,
insbesondere im Hinblick auf Tinnitus und Hyperakusis

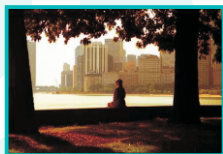
"Nicht sehen trennt von den Dingen.
Nicht hören trennt von den Menschen."
Immanuel Kant

Rat und Hilfe für Betroffene

Wir helfen Ihnen und geben Ihnen unter www.gabriele-lux-stiftung.de die Informationen, die Sie benötigen!

Denn wenn Sie selbst oder ein Ihnen Nahestehender von Tinnitus, Hyperakusis, besonderen Formen der Schwerhörigkeit oder AVWS betroffen sind, dann brauchen Sie Hilfe.

- Sie möchten verstehen, was geschehen ist und wie es weitergehen soll.
- Sie wollen wissen, wie Sie mit den Folgen der Erkrankung umgehen können und brauchen Unterstützung.



Unsere Angebote für Sie

Mit unserem Wissen helfen wir Ihnen weiter:

- Eine ständig aktualisierte Datenbank, die Ihnen hilft, wohnortnah geschulte Ärzte und Therapeuten zu finden.
- Erläuterungen zu den verschiedenen Therapieansätzen.
- Ein Lexikon der Fachbegriffe, das Ihnen hilft, sich in Gesprächen mit Ärzten und Therapeuten zurechtzufinden.
- Informationen zu aktuellen Entscheidungen der Gerichte.
- Ein ständig aktualisierter Veranstaltungskalender zum Thema Tinnitus, Hyperakusis, Schwerhörigkeit und AVWS.
- Literaturempfehlungen und Studien.
- Kontakte zu Beratungsstellen und medizinischen Diensten.
- Adressen von Selbsthilfegruppen und eine Online Sprechstunde, um erste Fragen zu klären.

Haben Sie jedoch bitte Verständnis, das wir Einzelfälle nicht bearbeiten können. Hierfür wenden Sie sich an Ihren örtlichen HNO-Arzt - gerne mit Hinweis auf unsere Internetseite.

Sollten Sie im Rhein-Main-Gebiet ansässig sein, ist Dr. Christian Hellweg in der Goethestrasse 3 in 60313 Frankfurt - Telefon (069) 29 09 20 - ein guter Ansprechpartner.

Forschungs-Förderpreis

Die Förderung der medizinisch-wissenschaftlichen Forschung ist eines der wichtigsten Anliegen der Gabriele-Lux-Stiftung.

Um die Ursachen für Tinnitus, Hyperakusis, Schwerhörigkeit und AVWS herauszufinden, um neue Behandlungsansätze zu entdecken und bewährte Therapien möglichst noch zu verbessern bedarf es größter Anstrengung bei der Forschung. Dies ist mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden und benötigt Unterstützung und Zeit.

Die Gabriele-Lux-Stiftung will hier unbürokratisch und schnell helfen, um durch neue Erkenntnisse und Ergebnisse auf dem Gebiet der Wahrnehmungsstörungen den Betroffenen neuen Mut und Hoffnung zu geben.

Zur Förderung und Unterstützung der medizinischen Forschung vergibt die Gabriele-Lux-Stiftung einen mit € 15.000,00 dotierten Forschungs-Förderpreis, der neben anderen Forschungsprojekten, die unterstützt werden, einen besonderen Anreiz gerade auch für jüngere Forscher darstellt.

Die eingereichten Anträge werden vom wissenschaftlichen Beirat der Stiftung, der aus renommierten und unabhängigen Wissenschaftlern besteht, bewertet und die aussichtsreichsten Projekte für den Forschungs-Förderpreis ausgewählt.

Das mit dem GLS Forschungs-Förderpreis verbundene Preisgeld ist ausschließlich zur Unterstützung der Forschungsvorhaben der Preisträgerinnen und Preisträger bestimmt.



Kuratoriumsmitglieder

Dr. med. Christian Hellweg

Margaret M. Jastreboff, PhD

Pawel J. Jastreboff, PhD, ScD

Prof. Dr. med. Bernhard Kellerhals

Finanzen

Prof. Dr. Franz J. Sartor & Matthias Vogler

Erläuterung zum Stiftungszweck

Der Stiftungszweck soll insbesondere verwirklicht werden durch:

(a) die finanzielle Förderung von Forschungsprojekten steuerbegünstigter Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts i.S.d. § 58 Nr.1. AO, die im Hinblick auf Tinnitus und/oder Hyperakusis das Ziel haben, neue Erkenntnisse bezüglich der Ursachen hervorzubringen sowie neue Behandlungsmethoden zu entdecken und aufzuzeigen

(b) die finanzielle Unterstützung von Bildung und Weiterbildung von Ärzten und anderen medizinischen und therapeutischen Personal zu Wahrnehmungsstörungen, beispielsweise durch die Vergabe von Stipendien oder Preisvergabe für herausragende Leistungen

(c) die finanzielle Unterstützung der Veröffentlichung und Verbreitung von Erkenntnissen zu Wahrnehmungsstörungen



GABRIELE LUX STIFTUNG

Förderung der Wissenschaft, Forschung, Lehre und Wissensvermittlung, Wissensvorbereitung auf dem Gebiet der Wahrnehmungsstörungen, insbesondere im Hinblick auf Tinnitus und Hyperakusis